



Tino Mettler: Überlegen einen weiteren Sieg eingefahren.

Streckenrekord von Tino Mettler

Rad. – Der VC Ibach führte unter dem Technischen Leiter Roger Grab das Zeitfahren vom Verkehrsamt Schwyz nach Rothenthurm durch. Im Dreissigsekundentakt wurden die Fahrer einzeln auf die gut zehn Kilometer lange Strecke geschickt. Bei diesem stetig ansteigenden Einzelzeitfahren galt es, eine möglichst grosse Übersetzung zu fahren. Dafür brauchte es neben einer gewissen Erfahrung auch viel Kraft und eine gute Einteilung des Rennens. Seine gute Form bestätigte erneut Tino Mettler mit einem klaren Sieg, wobei er die bisherigen Zeiten eindrücklich unterbot. (pd)

Rangliste

1. Tino Mettler, Aktiver 21.33. 2. Philipp Fässler, Aktiver 23.13. 3. Mario Niederöst, Junior 23.34. 4. Nöbi Suter, Senior 1 23.58. 5. Sven Ehrler, Aktiver 24.03. 6. Meiri Niederöst, Senior 1 25.53. 7. Guido Purtschert, Senior 2 26.31. 8. Roger Grab, Senior 1 27.29. 9. Thomas Kohler, Senior 1 28.01. 10. Werner Suter, Senior 1 28.55.

Sponsorenlauf in Muotathal

Handball. – Am vergangenen Wochenende organisierte der Handball KTV Muotathal seinen Sponsorenlauf. Bei gutem nicht zu heissem Renn-Wetter sprang die ganze Handballfamilie so schnell wie möglich um die Runden. Beinahe alle Junioren und Aktiven nahmen am Lauf teil. Einzig ein paar krankheits- sowie verletzungsbedingte Absagen mussten in Kauf genommen werden.

Viele Eltern und Bekannte der Muotathal-Handballer waren in der Halle und schauten gespannt den springenden Junioren oder Aktiven zu. Auch der Vorstand musste springen: Zum einzigen Mal der Saison griffen auch die sonst weniger sportlichen Vorstandsmitglieder zu den Laufschuhen. Mit der letzten Runde des Vorstands wurde wie schon in den vergangenen Jahren der Sponsorenlauf abgeschlossen. (pd)

FC IBACH

Junioren Ec – FC Baar Ec 4:4 (2:1). – Nach fünf Minuten fiel das erste Tor für Ibach. Es war ein spannendes, kämpferisches und nervenaufreibendes Spiel. Ibach lag immer ein Tor im Vorsprung, doch leider gelang Baar kurz vor dem Schlusspfiff der Ausgleich.

FC Aegeri Ed – Junioren Ed 7:7 (4:2). – Die Ibachler konnten dank einer starken Leistung noch ein Unentschieden erreichen. Sie beenden die Rückrunde somit ohne Niederlage. (mk)

Heinzer gewann Tissot-Trophy

Der Immenseer Max Heinzer gewann am Wochenende in Zürich die Tissot-Trophy im De-gen-Fechten.

Fechten. – Eigentlich wäre Heinzer an diesem Wochenende an einem Weltcup-Turnier in Bogotà an den Start gegangen – doch das Turnier wurde wegen politischen Problemen vor 10 Tagen abgesagt. Heinzer nutzte die Gelegenheit und nahm an der legendären Tissot-Trophy in Zürich teil.

36 Fechter aus fünf Nationen kämpften um die begehrte Uhr. Heinzer wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Turnier überlegen. Die Vorrunde beendete Heinzer mit 16 Siegen als Nummer 1 ungeschlagen. Nach zwei klaren Siegen im Achtel- und Viertelfinale bekam Heinzer im Halbfinale einen ersten harten Prüfstein. Der Deutsche Henning Busse konnte bis zum 7:7 mit Heinzer mithalten. Danach machte er die letzten acht Treffer und gewann sicher mit 15:7.

Das Finalgefecht verlief auch lange Zeit ausgeglichen, der Berner Marcel Steffen musste sich jedoch am Schluss auch deutlich mit 10:15 geschlagen geben. Somit ging die Tissot-Trophy zum zweiten Mal nach 2007 an Heinzer.

Die weiteren Küssnachter Fechter konnten auch überzeugen. Olivier Villiger holte sich den ausgezeichneten 3. Rang. David Fischer und Laurin Egenschwiler belegten die guten Plätze 6 und 10. Bei den Damen erreichte Gwendolyn Graf den 7. und Martina Jungo den 11. Rang. (pd)



Strahlender Sieger: Max Heinzer mit der gewonnenen Uhr.

Bild Michelle Reust

TV Brunnen mit zweitem Rang

Beim Baselländischen Turnfest in Aesch überzeugten die Turner des TV Brunnen mit einem Podestplatz. In vielen der sechs Disziplinen überzeugten die Innerschwitzer.

Von Thomas Bucheli

Turnen. – Mit über 20 Turnerinnen und Turnern nahm der TV Brunnen am Samstag beim Kantonalturfest in Aesch im Baselland teil. Dabei zeigten die Innerschwitzer eine bravouröse Vorstellung. Mit 28,76 Punkten belegte der TV Brunnen im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 4. Stärkeklasse von 51 teilnehmenden Mannschaften den hervorragenden 2.

Schlussrang. Zum Wettkampfauftritt schaute in der Pendelstafette über 80 Meter mit den acht Leichtathletinnen und Leichtathleten die gute Note 9,53 (Maximalwert: 10) heraus. Und im Fachtst Allround resultierte für den TV Brunnen mit den zehn Wettkämpfern mit 9,50 erstmals eine Note über 9.

Tolles Resultat

Weiter ging es bei den Brunnern im 2. Wettkampfteil mit dem Kugelstossen, wo sich die vier Werfer keine Blöße gaben und mit der Maximalnote 10 reüssierten. Im Weitsprung kamen die Brunner auf gute 9,46, wobei Yves Müller mit dem weitesten Satz auf 6,54 m überzeugte. Aber auch die erst 14-jährige Sina Lüönd sprang weite

4,89 m. Im 3. Wettkampfteil stand schliesslich das Schleuderballwerfen auf dem Programm, wobei Reto Rickenbacher mit einem Versuch auf 52,42 m am weitesten warf. Sabrina Niederhauser kam ebenfalls auf 41,66 m. Und schliesslich halfen die Hochspringer mit Yves Müller mit 1,85 m und Manuela Ernst mit 1,55 m mit ihren Topresultaten zum Brunner Rekordresultat bei.

Weitere Schwyzer Siege

Auch der STV Schwyz nahm am gleichen Turnfest teil. Dabei erreichten die Schwyzer in der 3. Stärkeklasse den 13. Schlussrang. Das Bestresultat gelang ihnen dabei im Fachtst Allround mit der Note 9,39. In der 1. Stärkeklasse gewann der STVWangen

mit der Topnote von 29,60, vor dem TV Buttikon-Schübelbach und dem ETV Schindellegi. Auch die 2. Stärkeklasse wurde mit dem TV Siebnen durch einen Schwyzer Verein gewonnen. Schliesslich schauten im Kanton Basel auch für die übrigen Schwyzer Teilnehmer gute Resultate und Top-Ten-Platzierungen heraus. Bereits beim freitäglichen Spielturnier überzeugte der STV Seewen mit dem 6. Schlussrang beim Korbballspiel.

Baselländisches Turnfest in Aesch
Aktive, 3-teilig: 1. Stärkeklasse: 1. STV Wangen 29,60. 2. TV Buttikon-Schübelbach 28,84. 3. ETV Schindellegi 27,96. – 2. SK: 1. TV Siebnen 28,16. 2. STV Tuggen 28,14. – 3. SK: 13. STV Schwyz 26,01. – 4. Stärkeklasse: 2. TV Brunnen 28,76. – 1-teilig: 9. TV Buttikon-Schübelbach 7,85. – Team Aerobic: 8. DTV Lachen 7,65. – Frauen/Männer, 1-teilig: 5. DTV Lachen 8,83. – Spiele, Turnerinnen, Indica: 7. DTV Lachen. – Korbball: 6. Seewen.

Steiner Sportler überzeugten im Aargau

Die offenen Kantonalmeisterschaften in Wohlen nahmen einige Steiner Athleten als Wettkampf-Herausforderung in der «Fremde» wahr. Aber für das Highlight sorgte eine Einheimische.

Leichtathletik. – Für das grosse Highlight an den offenen Kantonalen Einkampfmeisterschaften des Kantons Aargau im Stadion Niedermatten in Wohlen sorgte Loretta Miani über 200 Meter. Die 18-jährige Athletin des organisierenden TV Wohlen gewann das Rennen in der Topzeit von 24,45 s und qualifizierte sich damit für die kommenden Junioren-Weltmeisterschaften in Moncton in Kanada. Doch auch die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler des TSV Steinen konnten überzeugen. Trotz zweier massiver Remppler gewann Sabrina Inglin das Rennen über 100 Meter Hürden in der guten Zeit von 15,29 s. Und bei

starkem Regen erzielte die 22-jährige Sattlerin in Diensten der Steiner im Weitsprung sehr gute 5,18 m. Damit belegte sie den 2. Schlussrang. Mit einer persönlichen Bestleistung überzeugte bei den WU20-Athletinnen Iris

Inderbitzin. Sie siegte im Speerwurf mit einer Weite von 33,80 m, und im Weitsprung holte sie sich mit exakt 5 Metern den 5. Schlussrang. Ihre jüngere Schwester Carla knackte im Weitsprung der WU16-Kategorie die

5-Meter-Grenze bereits zum 4. Mal. Mit dem Sprung auf 5,08 m holte sie sich den Sieg. Nach dem Schnitzer am ersten Hindernis schauten für Carla Inderbitzin im 80-Meter-Hürden-Final trotzdem gute 13,27 s heraus. Und die gleichaltrige Sandra Mettler qualifizierte sich für den 80-Meter-Flachsprintfinal, wo sie sich in 10,86 s den 5. Platz holte. Schliesslich schleuderte Armin Hediger den Diskus auf gute 33,15 m, was ihm in der MU16-Kategorie den feinen 3. Rang einbrachte. Und Cyrill Broch blieb mit 35,67 m im Speerwurf hinter dem Podest zurück. (busch)



Überzeugten: Carla Inderbitzin, Sabrina Inglin und Iris Inderbitzin (von links).

Offene Aargauer Einkampfmeisterschaften
Frauen, 100 Hürden: 1. Sabrina Inglin (Steinen) 15,29. – **Weit:** 2. Sabrina Inglin 5,18. – **WU20, Weit:** 5. Iris Inderbitzin (Steinen) 5,00. – **Speer:** 1. Iris Inderbitzin 33,80. – **WU16, 80:** 4. Sandra Mettler (Steinen) 10,86. – **80 Hürden:** 4. Carla Inderbitzin (Steinen) 13,41 (VL: 13,26). – **Weit:** 1. Carla Inderbitzin 5,08. – **Männer, MU16, Diskus:** 3. Armin Hediger (Steinen) 33,15. – **Speer:** 7. Cyrill Broch (Steinen) 35,67. 10. Uli Ulrich (Steinen) 25,37.